

## Computerwelt

---

07.08.2012 [Michaela Holy/pi](#)

### Erstmals "Flying Caps" in Österreich

**Mehr als 100 Studierende aus 20 Nationen absolvierten in den letzten vier Jahren die spezielle englisch-sprachige Version des Informatik-Masterstudiums der Johannes Kepler Universität Linz im Softwarepark Hagenberg. Nun feierten weitere zwölf Absolventen des International Master's Program Informatics.**



Softwarepark-Leiter Professor Bruno Buchberger initiierte dieses spezielle Masterprogramm mit dem Ziel, junge IT-Talente aus aller Welt nach Österreich zu bringen. Rund 30 von ihnen blieben bisher auch nach ihrem Studienabschluss in Österreich, insbesondere Oberösterreich, und verstärken nun mit ihrem internationalen Know-how österreichische Unternehmen. Einige wagen auch den Schritt in die Selbstständigkeit und gründen im Softwarepark ihr eigenes Start-up Unternehmen.

© Softwarepark Hagenberg

„Die Studierenden profitieren vom intensiven Kontakt zu oberösterreichischen Firmen, mit denen sie gemeinsam ihre Master Thesis erarbeiten, sowie vom umfassenden Netzwerk des Softwareparks und der Johannes Kepler Universität in Forschung, Ausbildung und Wirtschaft“, erläutert Buchberger. Auch die mitwirkenden Firmen sprechen von einer Win-Win-Situation, denn sie erhalten durch dieses Programm die Möglichkeit, hochqualifizierte Arbeitskräfte kennenzulernen und zur Mitarbeit in ihrem Unternehmen zu gewinnen.

Besonders hervorzuheben ist auch der überdurchschnittlich hohe Frauenanteil: Mehr als 50 Prozent aller Studierenden im JKU International Master's Program Informatics sind weiblich. Sponsoringbeiträge der Partnerfirmen sowie Förderungen von Land Oberösterreich, des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung, der Wirtschaftskammer Oberösterreich, und der Industriellenvereinigung Oberösterreich ermöglichen dieses in Österreich einmalige Studienprogramm. „Wir legen größten Wert auf persönliche Betreuung der Studierenden, um sie für eine Karriere in Österreich zu begeistern“, so Buchberger. Ein Symbol dafür ist auch die individuell gestaltete Abschlussfeier mit Talaren für die Studierenden und den „Flying Caps“, um auch den zu diesem Anlass anreisenden Familien die Bedeutung dieses wichtigen Augenblicks erlebbar zu machen.

„Weltweit ist die Johannes Kepler Universität auf dem ausgezeichneten Platz 41 im Ranking aller jungen Universitäten. Das ist eine Garantie für ein Top-Studium für unsere internationalen Studierenden“, so Vizerektorin Professor Gabriele Kotsis bei der Überreichung der Master-Urkunden. Im September 2012 startet bereits der nächste Jahrgang ins neue Studienjahr. Aus zahlreichen BewerberInnen wurde 20 ausgewählt, die bereits einen Bachelorabschluss und den ersten Teil eines Masterstudiums von ausgesuchten internationalen Universitäten vorweisen können.

Unternehmen, die an einer Kooperation mit diesem internationalen Ausbildungsprogramm interessiert sind, können jederzeit gerne persönlich [Professor Buchberger](#) kontaktieren.

**Sponsored Links:**